

---

## Vorschau: Ein Vorbote des Caravan-Salons und zwei Praxistests

Der Caravan-Salon 2023, der Ende nächster Woche (25. August) in Düsseldorf seine Tore öffnet, wirft seine Schatten voraus. Bei einer Vorabpremiere stellt Citroën seinen neuen Camper vor und auch Ford und VW steigen noch stärker in die Caravaning-Welt ein, wobei es nach Ansicht unseres Autoren Michael Kirchberger bei den meisten Anbietern noch geraume Zeit beim Antrieb durch Verbrennungsmotoren bleiben dürfte.

Anders sieht es bei den Pkw aus, wenn auch hier ein Elektroauto als Cabrio immer noch eine seltene Kombination darstellt. Darum widmet sich Guido Borck in seinem Praxistest dem Fiat 500e. Offen fahren mit dem kleinen Stromer ist einfach ein Genuss, findet er, und die Leistung des Elektromotors mit 87 kW (118 PS) mehr als ausreichend. Ob der Italiener allerdings mit einer Akkufüllung bis zu 320 Kilometer weit kommt und sich der Kauf des 37.990 Euro teuren Cabrios lohnt, klären wir in der nächsten Woche.

Die Allianz mit Renault hat Mitsubishi neuen Schwung versetzt. Gut zu sehen an der Neuauflage des ASX, der auf dem SUV Capture der Franzosen basiert. Und das nicht nur marginal, wie Michael Kirchberger in seinem Praxistest erfahren hat.

Wie gewohnt halten wir Sie darüber hinaus tagesaktuell über neue Modelle und die jüngsten Entwicklungen in der Automobil- und Motorradbranche sowie der Verkehrspolitik auf dem Laufenden. Exklusive Artikel unserer Autoren gibt es in unserem Dienst Car-Editors.Net. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Caravan-Salon in Düsseldorf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MesseDüsseldorf



Fiat 500e Cabrio.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Guido Borck



Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Caravan-Salon in Düsseldorf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MesseDüsseldorf

---